

## Für Asyl und Integration - mit Augenmaß und Weitsicht!

Wir stehen für eine euro-kritische Haltung zur Banken-Rettung sowie für eine Politik der Rechtsstaatlichkeit und der wirtschaftlichen Vernunft.

Auch für eine moderne Asyl- und Einwanderungs-Politik haben wir von Beginn an konstruktive Vorschläge gemacht und Sachlichkeit sowie eine Differenzierung zwischen Asylberechtigten, Bürgerkriegsflüchtlingen und Wirtschaftsmigranten angemahnt.

Das chaotische Agieren der Altparteien in der aktuellen Asyl-Krise zwingt uns nun, bei diesem Thema noch einmal verstärkt Stellung zu beziehen. Wie schon in der Euro-Krise und bei der Energie-Wende: Die Bundeskanzlerin und die Koalition lassen sich durch Prestige-Denken und „alternativloses“ Verabsolutieren leiten - und gefährden so:

- ⚡ die großzügige Hilfsbereitschaft in Deutschland
- ⚡ die Aufnahme und menschenwürdige Unterbringung von wirklich Gefährdeten und Asylberechtigten
- ⚡ das Vertrauen in die Politik und die Handlungsfähigkeit des Staates
- ⚡ die öffentlichen Finanzen und den sozialen Frieden
- ⚡ die Sicherheit und den inneren Frieden der Bundesrepublik Deutschland
- ⚡ den freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat
- ⚡ den Bestand der Europäischen Union

### Statt Asyl-Chaos fordern wir:

- ✓ Einbeziehung der Bürger bei der Lösung der Asyl-Krise
- ✓ Widerruf der Einladung an die Welt, alle Probleme in Deutschland zu lösen
- ✓ keine unrealistische unbegrenzte Aufnahme auch von Nicht-Schutzbedürftigen
  - ✓ Unterstützung herkunftsnaher Flüchtlingszentren
  - ✓ offene Debatte über Nutzen und Kosten von Zuwanderung
  - ✓ Bekämpfung illegaler Eindringung islamistischer Gefährder
- ✓ Importierte Kriminalität, Terror und Haß dürfen nicht zum Preis der Freiheit werden
  - ✓ keine menschenfeindliche Reduzierung der Zuwanderer auf Arbeitskräfte
    - ✓ Berücksichtigung kultureller Selbstbestimmung
  - ✓ rechtsstaatliche Abschiebung abgelehnter oder krimineller Asylbewerber
    - ✓ Rückkehr Deutschlands in den Kreis der realistischen Europäer
  - ✓ zurückhaltende statt destabilisierende oder kriegsführende Außenpolitik

Sie finden uns auf [www.afdbayern.de](http://www.afdbayern.de) unter „Kreis- & Ortsverbände“... oder unter [tinyurl.com/afdkvfuenea](http://tinyurl.com/afdkvfuenea). Für weiteres Infomaterial, Einladungen zu lokalen Veranstaltungen oder Ihre Anregungen, schreiben Sie bitte an: [kvfuenea@afdbayern.de](mailto:kvfuenea@afdbayern.de).

## Qualifizierte Stimmen zur Asyl-Krise

**Charlotte Knobloch,**

ehem. Vorsitzende des Zentralrats der Juden und Vorsitzende der israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern:

„Viel zu lange haben wir eine von Multikulti-Romantik geprägte „Integration“ gepflegt, die in Wahrheit den Raubbau an unseren Wertvorstellungen zur Folge hatte.“

Junge Freiheit, 11.12.15

„Ich schließe mich dem Politologen Herfried Münkler an, der sagte, es komme darauf an, aus den Menschen, die kommen und die bleiben wollen und dürfen, Deutsche zu machen. Mit anderen Worten, nicht wir sollten uns verändern, sondern diejenigen, die hier eine Heimat suchen und auch finden sollen.“

Münchener Merkur, 20.10.15

**Rainer Wendt,**

Vorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft:

"Wenn wir ernst gemeinte Grenzkontrollen durchführen wollen, müssen wir einen Zaun entlang der deutschen Grenze bauen. Ich bin dafür, daß wir das machen."

Welt am Sonntag, 18.10.15

**Clemens Fuest,**

Präsident des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung:

"Eine Politik der unkontrollierten Zuwanderung würde das Land schnell überfordern."

Die Welt, 18.10.15

„Ich glaube nicht, daß wir von der Zuwanderung einen wirtschaftlichen Vorteil haben werden“

Neue Osnabrücker Zeitung, 11.11.15

**Aiman Mazyek,**

Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland:

"Moralisch kann es wegen der Werte unserer Verfassung und unserer historischen Verantwortung keine Obergrenze geben. Technisch aber schon. Diese Obergrenze scheint in Deutschland offenkundig bald erreicht zu sein."

Neue Osnabrücker Zeitung, 30.11.15